



29. Bamberger Jugend-Open

Rapid in Corona-Zeiten

03.10.2020 Schweinfurter Teilnehmer sammeln diesmal Erfahrungen, leider keine Pokale

29. Bamberger Jugend-Open

Rapid in Corona-Zeiten

Unter strengen Hygieneauflagen fand am 30. Jahrestag der deutschen Einheit das 29. Bamberger Jugend-Open Rapid-Turnier diesmal mit insgesamt 118 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet statt.

Der Schachklub Schweinfurt war mit 6 Teilnehmern in zwei Altersklassen vertreten. Mit dabei unter anderem Turnerneuling Lotte Neeb, die ihre ersten Erfahrungen im Turnierschach sammeln konnte und sich dabei wacker geschlagen hat. Nur ganz knapp hat sie dabei den Pokal für die Mädels in Ihrer Altersklasse verpasst.

Insgesamt ist das Turnier für den Schachklub Schweinfurt aber wohl unter dem Stichwort „Erfahrungen sammeln“ zusammen zu fassen, konnten doch ob der starken Konkurrenz keine wirklichen Erfolge verbucht werden.

U 10

Als erfolgreichster Schweinfurter Teilnehmer des Turniers erreichte Hannes Dütsch in der U10 Platz 5 mit 4,5 aus 7, punktgleich mit dem dritt- und viertplatzierten. Somit hat er seinen Platz aus der Startrangliste (5) behaupten können. In einer sehr spannenden Partie gegen den späteren viertplatzierten Teng Li Xiao hat er hervorragend gespielt. Er hatte über lange Zeit seinen Gegner völlig unter Kontrolle, am Ende aber leider nur remisieren können. Verloren hat er nur zwei Partien. Einmal gegen den auf Nummer 1 gesetzten und mit einer DWZ von 1437 klaren Favoriten Justus Mandalka aus Bad Homburg, der mit 7 aus 7 später ungeschlagenen Turniersieger wurde und gegen den ebenfalls stark aufspielenden Jakob Gugel aus Höchststadt/Aisch.

Zufrieden sein kann auch Frederik Nidermaier, der erst ganz kurz vor Turnierbeginn über die Nachrückerliste einen Startplatz ergattern konnte. Mit seinen 3 aus 7 Punkten konnte er am Ende einen soliden neunten Platz im Mittelfeld ergattern.

Etwas schlechter lief der Tag für Kilian Dütsch. Nach einer klaren und nachher auch zugegebenen Fehlentscheidung eines der betreuenden Schiedsrichter in der zweiten Partie, welcher eine klare Gewinnstellung nachher in einem Remis enden lies, nahm der Turnierverlauf eine unschöne Wendung. Ursprünglich auf Platz 7 gesetzt musste er sich am Ende mit Platz 12 begnügen. Dabei erreichte er zwar mit 3 aus 7 ebenso viele Punkte wie der neuntplatzierte

Vereinskollege Frederik Nidermaier, hatte aber die schlechteste Buchholzwertung und teilt damit das Schicksal seines großen Bruders, der deshalb ja bereits den Platz auf dem Treppchen und somit den Pokal verpasst hat.

Ein ganz besonderer Tag war das Turnier für unser „Küken“ Lotte Neeb, die vor kurzem erst 8 Jahre alt wurde. Mehr außer Konkurrenz und ohne große Ambitionen wollte sie auf dem großen Rapid einfach mal Turnierluft schnuppern. Damit hat sie mutig unter Beweis gestellt, dass es auch die „Schweinfurter Mädli“ draufhaben. Während des Tages war sogar die begleitende Mutter oft aufgeregter, als die Spielerin selber. Vor allem als es kurz danach aussah, dass Lotte sogar den Pokal für die Mädels mit nach Hause nimmt. Dafür hat es am Ende zwar nicht gereicht, aber zweimal konnte Lotte mit einem Remis beweisen, dass man auch damit Punkte sammeln kann, sogar gegen die eigenen Vereinskollegen. Und so konnte sie dank eines geschenkten Punktes durch ein Freilos am Ende 2 Punkte auf ihrem Konto vorweisen, was letztlich für den vorletzten Platz gereicht hat. Glückwunsch Lotte!

U 12

In der U12 konnte der an Nummer 1 gesetzte Gewondo Narek aus Fürth eindrucksvoll mit glatten 7 aus 7 unter Beweis stellen, dass er in seiner Altersklasse das Maß der Dinge ist.

Den beiden Schweinfurter Teilnehmern David Valean und Luis Gerull gelang es diesmal nicht, der Konkurrenz nennenswert Widerstand entgegenzusetzen. Am Ende reichte es mit 3 aus 7 für David -obwohl an 11 gesetzt- nur für Rang 17. Luis musste gesundheitsbedingt das Turnier sogar nach Runde 5 abbrechen und kam mit 2 Punkten am Schluss auf Platz 22.

Insgesamt war das Turnier, mal von den üblichen Startschwierigkeiten abgesehen - welche aber teilweise auch den erhöhten Anforderungen wegen Corona geschuldet gewesen sind, sehr gut organisiert.

Impressionen sind auch auf Youtube zu finden, hier der link:

<https://youtu.be/COHASn2q6o0>

Stefan Dütsch